



A-1230 Wien, Jochen-Rindt-Straße 33, T: +43 1 890 99 08

Protokoll der 44. Vollversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung

Zeit: Donnerstag, 12. Mai 2022, 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Ort: ÖGfZP, Jochen-Rindt-Straße 33 | 1230 Wien

Allgemeiner Hinweis:

Die physisch anwesenden Personen wurden in der Einladung dazu aufgefordert in Eigenverantwortung einen COVID-19 Test durchzuführen.

Physisch anwesend: 9 ordentliche Mitglieder (45 Stimmen)
2 ordentliche Mitglieder | EPU (4 Stimmen)
22 persönliche Mitglieder (22 Stimmen)
1 korrespondierendes Mitglied (ohne Stimmrecht)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident, Wolfgang Schützenhöfer, und der Geschäftsführer, Gerald Idinger, begrüßen alle anwesenden Personen, die an der Vollversammlung der ÖGfZP teilnehmen. Schützenhöfer stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß Statuten nicht gegeben ist und unterbricht um 10:05 die Vollversammlung.

2. Gastvortrag DI Karl Radlmayr, MBA

Additive Manufacturing by the Metal Forming Division of voestalpine.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident der ÖGfZP bedankt sich für den Gastvortrag und stellt um 10:35 die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung gemäß den Statuten der ÖGfZP fest.

4. Beschlussfassung über fristgerecht eingebrachte Anträge und Bestätigung der Tagesordnung

Es wurden keine schriftlichen Anträge eingebracht. Es wurde angefragt, ob nicht ein Hybridmeeting angebracht wäre. Lt. Idinger ist dies laut der Statuten nicht möglich. Die Vollversammlung bestätigt auf Nachfrage von Idinger die Tagesordnung. Es gibt keine Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen.

5. Kenntnisnahme und Genehmigung der Niederschrift über die 43. Vollversammlung

(oegfzp.at | Dokumente | Vollversammlung)

Es gibt auf Nachfrage des Geschäftsführers der ÖGfZP kein Erfordernis das Protokoll zu präsentieren. Die Niederschrift der 43. Vollversammlung wird ohne Einsprüche oder Stimmenthaltungen genehmigt.

6. Bericht des Präsidenten

Der Präsident der ÖGfZP bedankt sich bei Dr. Wenzel von der DGZfP für seinen Besuch und die hervorragende Zusammenarbeit.

Schützenhöfer bedankt sich auch bei den Vorständen und den Mitarbeiter/-innen sowie dem Geschäftsführer der ÖGfZP, den Leitern der Unterausschüsse und Sektorkomitees für ihr Engagement und der konstruktiven und sehr wertschätzende Zusammenarbeit.

Besonders hebt er die Ausbildungs- u. Prüfungszentren hervor, die trotz COVID-19 Präventivmaßnahmen die Anzahl an Kursteilnehmer halten konnten und qualitativ hochwertige Kurse in einer hohen Anzahl angeboten haben.

Er berichtet über die Themen Brexit, EN ISO 9712:2021, Netzwerk 2022 in Linz mit RECENDT.

Schützenhöfer berichtet über die im Jahr 2021 verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitglieder und bittet alle Anwesenden um eine Gedenkminute.

7. Statutenänderung

Idinger berichtet der Vollversammlung über die Gründe der Statutenänderungen und visualisiert die acht Änderungen in den Präsentationsfolien. Der Text des Punktes 9 der Statuten "Vollversammlung" wurde vom Geschäftsführer den Teilnehmern vorgetragen.

Er weist darauf hin, dass der Statutenentwurf bereits für die Vollversammlung verteilt wurde und auf der Webseite der ÖGfZP veröffentlicht wurde.

Idinger stellt den Teilnehmern der Vollversammlung die Frage, ob es zu den Änderungen der Statuten zusätzliche Rückmeldungen gibt. Es gibt weder Stimmenthaltungen noch Gegenstimmen zu den Statuten in der Revision 13.

Die Statuten wurden somit wie verteilt angenommen, ohne Enthaltung und Gegenstimme.

8. Kooptationen

Schützenhöfer ersucht in Folge die Vollversammlung Herrn Martin Stockinger als viertes kooptiertes Mitglied (zusätzlich zu den Herren Bachler, Pfefferkorn und Seifert wie durch Idinger im folgenden Punkt 9 präsentiert) in den Vorstand aufzunehmen.

Stockinger stellt seinen aktuellen Tätigkeitsbereich und seinen beruflichen Werdegang kurz vor.

Er wird als kooptiertes Mitglied ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung aufgenommen.

Die Änderungen der Statuten werden lt. dem Geschäftsführer in den nächsten Tagen der Behörde gemeldet.

9. Tätigkeitsbericht für 2021

Idinger berichtet zu den wichtigsten Punkten aus dem Tätigkeitsbericht 2021. Er verweist auf den Link zur Webseite der ÖGfZP, wo diese Berichte zu finden sind.

Die gewählten und kooptierten Mitglieder im Vorstand werden der Vollversammlung präsentiert.

Im Vorstand wurden, unter anderem, Themen wie die Statuten, Digitalisierung, Normenänderungen der EN ISO 9712:2021 und verbesserte Mitgliederservices (der Think Tank hat die Aufgabe hier Vorschläge einzubringen) behandelt. Die Modernisierung der Ausbildung wird in den Gremien ebenfalls diskutiert.

Idinger erläutert die nationalen Aktivitäten. Er hebt vor Allem das seit längerem laufende Digitalisierungsvorhaben heraus. In einer zweiten Phase sollen bessere Services wie Erinnerungsfunktionen, eine Übersicht für Mitgliedsfirmen über ihr Prüfpersonal und ein komfortablerer Zertifikatscheck angeboten werden können. Ein großes Thema ist hier noch die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung.

Ein weiterer Punkt ist die Anerkennung von Prüfpersonal gemäß der Druckgeräte-Richtlinie in Großbritannien. Die ÖGfZP hat von BINDT (UK) ein Angebot erhalten, mit dem eine Anerkennung von ZfP Personal in UK möglich wäre. Dazu ist jedoch einerseits die Übermittlung vieler Daten erforderlich und andererseits wäre diese Lösung sehr kostenintensiv. Die ÖGfZP versucht derzeit eine alternative und vor allem auch wirtschaftlichere Lösung für alle zu finden.

Idinger berichtet folgend über die internationalen Tätigkeiten, die prinzipiell zurückgefahren wurden. Thema in der EFNDT waren Statutenänderungen, Regelungen zum Wahlmodus und auch die Auswirkungen des Brexit auf ZfP – Prüfpersonal.

Er merkt an, dass international bereits mit der neuen Überarbeitung der ISO 9712 begonnen wird, vor allem auch deshalb, da viele Themen für die Ausgabe 2022 nicht mehr ausreichend behandelt werden konnten. Im Bereich der Zertifizierung ist die ÖGfZP bereits seit einigen Monaten in regem Austausch mit der DGZfP und der SGZP.

Idinger präsentiert die Zertifizierungszahlen, die sich 2021 erfreulicherweise weitgehend erholt haben. Er stellt fest, dass dies natürlich nur durch den hohen Einsatz der Ausbildungsstellen möglich war, die sehr viele Kurse mit eingeschränkter Personenanzahl durchgeführt haben.

10. Rechnungsabschlüsse für 2021

Der Geschäftsführer der ÖGfZP berichtet über den Rechnungsabschluss für 2021. Der NPO Unterstützungsfonds (Coronaförderung für Non-Profit Organisationen) konnten im zweiten Halbjahr nicht mehr beantragt werden, da sich die Umsatzzahlen erfreulicherweise wieder erholt haben.

Auf der Aufwandsseite konnte die neue Software noch nicht aktiviert werden, was sich in den Normalabschreibungen niederschlägt. Der Bürobetrieb und vor allem die IT-Kosten wurde in den letzten Jahren zu einem erheblichen Kostenfaktor.

Idinger erläutert weitere Posten der Ausgabenseite. Hier wurden die Reisen von Dr. Heck zum Fachausschuss „Anforderungen an die Zerstörungsfreie Prüfung“ der DGZfP und seine die Aktivitäten für Österreich hervorgehoben. Es wäre auch ein Ziel, eine D.A.CH- Richtlinie zum Thema Kalibrierung herauszubringen.

Zur Einnahmen- und Aufwandsseite gibt es keine Rückfragen von den anwesenden Mitgliedern.

Hr. Wolfgang Auer wurde vom Vorstand als Rechnungsprüfer nominiert. Er hat die Tätigkeit als Rechnungsprüfer von Hrn. Michael Seifert übernommen, da Herr Seifert kooptiertes Mitglied ist, und die Ausübung der Tätigkeit als Rechnungsprüfer seitens des Vereinsgesetzes nicht erlaubt ist.

Hr. Auer wird von der Vollversammlung ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung bis 2024 bestätigt.

Die Jahresabschlüsse für 2021 wurden, wie gehabt, von Büro Dkfm. Putzer Wirtschaftstreuhand - GmbH erstellt. Die schriftlichen Bestätigungen (2021) waren Inhalt der Präsentation zur 44. Vollversammlung der ÖGfZP und wurden allen Teilnehmer der Vollversammlung visualisiert und vorgelesen.

11. Bericht der Rechnungsprüfer für 2021

Wilhelm Kollmann berichtet über die Rechnungsprüfung mit Wolfgang Auer. Bei der Rechnungsprüfung für 2021 wurden keine Abweichungen festgestellt. Herr Kollmann bittet um Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung.

12. Genehmigung des Rechnungsabschluss für 2021

Zum Rechnungsabschluss gibt es von Seiten der Mitglieder keine weiteren Fragen. Der Rechnungsabschluss für 2021 wurde ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen genehmigt.

13. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Der Vorstand und die Geschäftsführung wurden ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen entlastet.

14. Budgetplanung für 2022

Idinger berichtet über die Budgetplanung für 2022 anhand der präsentierten Übersicht. Auf Grund von kleineren Kursgruppen in der Ausbildung und des Restrisikos weiterer Lockdowns sowie die unsichere wirtschaftliche Situation wurde für 2022 defensiv budgetiert.

Bezüglich Seminare ist ein TOFD Kurs Ende August geplant. Die Bürofürung der ARGE QS-3 wird voraussichtlich von eben dieser im Laufe des Jahres 2022 abgezogen.

Die Digitalisierung und der Kauf von Tablets schlagen sich im Budget stark im Budget auf der Ausgabenseite nieder. Bei den Posten Marketing und Veranstaltungen Inland wurde die Tagung Netzwerk ZfP berücksichtigt.

Die Budgetplanung wurde ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen angenommen.

15. Mitgliederstatus

Idinger zeigt die Liste der neuen persönlichen Mitglieder und Firmenmitglieder. Die persönlichen Mitglieder und Firmenmitglieder werden ohne Gegenstimme und Stimmenthaltung angenommen.

Der Geschäftsführer berichtet über Firmen, die von der ÖGfZP ausgetreten sind. Er berichtet, dass die meisten den Verein verlassen, da sie keine ZfP mehr im Haus haben. Eine Person berichtet über zu wenige Information seitens der ÖGfZP. Dieser Rückmeldung wird Rechnung getragen und versucht durch die Digitalisierung hier einen Mehrwert und besseren Wissenstransfer für die Mitglieder zu generieren.

ASMET ist ausgetreten, da die voestalpine den Mitgliedsbeitrag nicht mehr übernimmt. ASMET wird als korrespondierendes Mitglied der ÖGfZP von der Vollversammlung ohne Stimmenthaltung und Gegenstimmen bestätigt.

Firmenmitgliedschaften nehmen leicht ab, das ist auch ein Thema im Vorstand und wird auch vom Think Tank behandelt.

16. Mitgliedsgebühren für 2023

Der Geschäftsführer stellt den Antrag auf Änderungen der Mitgliedsbeiträge und stellt die neuen Beiträge der Vollversammlung wie folgt vor.

- Ordentliche Mitglieder von 450 € auf 480 €
- Ordentliche Mitglieder | EPU's von 225 € auf 240 €
- Persönliche Mitglieder von 45 € auf 50 €
- Pensionisten von 23 € auf 30 €

Hr. Prokosch fragt, ob die Erhöhung persönlichen Mitglieder stetig ist. Idinger verneint dies. Anpassungen erfolgen nicht jedes Jahr.

Auf die Frage von Höller, was mit dem Jahresüberschuss passiert, erwidert Idinger, dass die ÖGfZP derzeit in die Digitalisierung investiert, was jedoch schon in den vorangegangenen Vollversammlungen freigegeben wurde.

Hr. Idinger schlägt vor, die Beträge einzeln zur Abstimmung zu bringen.

Die einzeln eingebrachten Anträge werden einstimmig und ohne Stimmenthaltungen angenommen.

Hr. Schützenhöfer nimmt die Wortmeldungen zum Anlass, diese in die nächste Vorstandssitzung zu besprechen.

17. Wichtige Themen

Idinger erläutert die nächsten wichtigen Termine: DGZfP Jahrestagung, TOFD-Kurs, Netzwerk 2022 und DACH Tagung 2023.

Idinger lädt die Vollversammlung ein, an der Veranstaltung Netzwerk ZfP mitzuwirken. Die nächste D.A.CH -Tagung wird von der DGZfP veranstaltet.

Hr. Höller berichtet über einen geplanten TT- Wissenstransfer in Eugendorf (16.09 -17. 09. 2022)

Der Präsident danke allen Anwesenden für die Teilnahme an der Vollversammlung und lädt zu einem gemeinsamen Mittagessen. Die Sitzung wird um 12:30 geschlossen.

Wien, am 30. Mai 2022

Der Präsident



DI Dr. Wolfgang Schützenhöfer